

Allgemein:

Alle verwendeten Materialien (Ziegel, Schamotte, Kleber und Mörtel, Rohre und Zubehör, Putz und Gewebe) erfüllen die Verwendungszwecke für den Kachelofenbau laut den technischen Regeln für Ofen- und Luftheizungsanlagen (TROL) und den Herstellerangaben.

Der Heiz- / Kamineinsatz wird ordnungsgemäß und funktionsfähig an den vorhandenen Schornstein laut den technischen Regeln für Ofen- und Luftheizungsanlagen (TROL) und Herstellerangaben angeschlossen.

Die Warmluftkammer (Heizkammer) erhält eine den Richtlinien für Warmluftkachelöfen / Heizkamine entsprechende Dämmung.

Alle Arbeiten werden nach den zurzeit gültigen Richtlinien für den Kachelofenbau in Baden-Württemberg ausgeführt.

Bedienungsanleitung:

Die Bedienungsanleitung ist nach dem Einbau gründlich durchzulesen. Beachten Sie bitte in der Bedienungsanleitung angeführte Hinweise (Holzmenge, Holzqualität, Verbrennungsluft-Schieberstellungen usw.). Werden diese nicht beachtet, trägt der Hersteller und die Kachelofenbau Ensslin GmbH keine Verantwortung für die entstandenen Schäden und die Garantie entfällt.

Durch unsachgemäße Bedienung können Sachschaden und Verletzungen entstehen.

Wird die Bedienung richtig durchgeführt und werden die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise beachtet, dann wird ein energiesparender, umweltschonender Betrieb der Feuerstelle gewährleistet.

Die Bedienungsanleitung ist gut aufzubewahren.

Stahl:

Im Stahl sind natürliche Spannungen vorhanden, die beim Heizen zu Geräuschen (Hitze knacken) führen können. Es handelt sich hierbei um einen natürlichen Vorgang und ist deswegen kein Reklamationsgrund.

Rohstahlverkleidungen und -vorlegeplatten können sich durch Hitzeeinwirkung verfärben.

Rohstahlplatten werden warm gewalzt, wodurch jede Platte ihre eigene Maserung und Färbung bekommt.

Durch die individuelle Bearbeitung können in der Oberfläche Spannungsrisse (beim Kaltbiegen) sowie Kratzer entstehen.

Naturstein:

Natursteine können in Farbe und Struktur wechseln. Muster geben nur den Typ wieder (Stein für Stein ein Unikat). Eine gewisse Porigkeit, unsichtbare Haar- / Microrisse und schmale und breite Adern verschiedener Färbung sind typisch für einen Naturstein und geben keinen Anlass zur Reklamation.

Keramik:

Ofenkacheln bestehen aus Tonerde, auf die Glasuren in Handarbeit aufgetragen und bei ca. 1000 Grad eingebrannt werden.

Diese hohe, thermische Belastung kann geringfügige Unterschiede in Größe und Farbe verursachen.

Solche Abweichungen sind, ebenso wie Haarrisse, Glasurwolken und sonstige, geringe Unebenheiten in der Oberflächenstruktur keine Qualitätsminderung und daher kein Beanstandungsgrund.

Putz:

Dracholin CARRARA Premium classic für verputzte Öfen, Kaminöfen, Wandflächenheizungen und offenen Kaminen, im Innen- und Außenbereich. Er dient sowohl als Ausgleichputz bzw. Grundputz, als auch zur dekorativen Oberflächengestaltung von Öfen und Wänden.

Eigenschaften: hitzebeständig bis 140 °C, Kornstärke 1 mm, Farbton weiß

Putzoberflächen können Bauseits mit Mineralfarbe gestrichen werden.

Kaminkehrer / Schornsteinfeger Abnahme:

Feuerstätten dürfen erst dauerhaft in Betrieb genommen werden, wenn der Bezirksschornsteinfegermeister, oder bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Tauglichkeit und die sichere Benutzbarkeit der Abgasanlagen bescheinigt hat. Der ausführende Ofenbauer muss für diese Termine weder vor Ort noch anwesend sein.

Nach erfolgter Montage erhalten Sie Dokumente, Typenschilder, Fotos und ggf. Verwendungsnachweise von verwendeten Materialien, zur Vorlage beim Bezirksschornsteinfeger.

Die Kosten für die Kaminkehrer-Abnahme sind vom Kunde zu tragen.